

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Seminarblock 2010 an:

Name: _____

Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Bei Ehepaaren bitte beide Namen angeben und beide unterschreiben.

Spätestens zwei Wochen nach Erhalt der Rechnung überweise(n) ich (wir) die Gebühr auf das dort angegebene Konto. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet die Reihenfolge des Zahlungseingangs.

Hiermit verpflichte(n) ich (wir) mich (uns) zu einem Höchstmaß an Verbindlichkeit und komme(n) zu jeder Veranstaltung, damit eine feste Arbeitsgruppe entstehen kann. Mir(uns) ist bekannt, dass ich/wir der Schweigepflicht unterliegen.

Ort, Datum

Unterschrift

Die Anmeldungen sind auf dem Postweg zu richten an:

Fr. Dr. Bettina Bonus
Hospitalweg 25
53115 Bonn

hier abtrennen

Seminargebühren:

Die Seminargebühren betragen pro Person 1320€ inkl. MWST (das entspricht 220€ für einen 8,5 Std. Seminartag). Bei gleichzeitiger Anmeldung beider Elternteile gewähren wir einen Rabatt. Die Gebühren betragen dann 1020€ inkl. MWST pro Person (das entspricht 170€ pro Person für einen 8,5 Std. Seminartag).

Die Seminargebühren beinhalten die Getränke im Seminarraum und in den Vormittags- und Nachmittagspausen. An allen Seminartagen ist das Mittagessen inklusive einem alkoholfreien Getränk in der Gebühr enthalten, ebenso ein Stehcafé und zwei Kaffeepausen mit Gebäck, Obst, bzw. Kuchen.

Ein Hauptziel des Seminarblocks ist es, in der gebildeten Gruppe miteinander zu lernen und von den Einzelerfahrungen gegenseitig zu profitieren. Dafür wird ein Höchstmaß an Verbindlichkeit erforderlich sein. Daher kann der Seminarblock nur als Ganzes gebucht werden. **Die Buchung von Einzelveranstaltungen ist nicht möglich.**

Mit der Anmeldung verpflichten sich alle Teilnehmer zu jeder Veranstaltung zu kommen, da diese zusammengehören und aufeinander aufbauen. Die Gruppe der Teilnehmer wächst durch dieses höchste Maß an Verbindlichkeit zu einer festen Arbeitsgruppe zusammen, die die Grundlage für eine gute Arbeitsatmosphäre und intensive Arbeit bietet.

Jeder Teilnehmer unterliegt der Schweigepflicht und bestätigt dies mit seiner Unterschrift zur Anmeldung.

Zu Stornierungen, Absagen s. unsere AGB, die wir Ihnen mit der Rechnung zusenden oder auf unserer Website www.pflegekinder-web.de eingesehen werden können.

**Psychologische Pflegefamilien-,
Familien-, Schul- und Heimerberatung
Dr. Bettina Bonus
www.pflegekinder-web.de**

Seminarblock mit Workshops 2010 in Bad Honnef

**Mit den Augen eines Kindes sehen lernen
- Die Entstehung einer Frühtraumatisierung bei
Pflege- und Adoptivkindern und ihre möglichen
Folgen -**

Liebe und nachtragende Konsequenz

Anstrengungsverweigerung

Prävention

Praktische Übungen und Anleitungen

Tagungsort:
Katholisch-Soziales Institut (KSI)
Selhofer Str. 11
53604 Bad Honnef
Telefon 02224-9550
www.ksi.de

An sechs Samstagen
jeweils von 9:30 bis 18:00 Uhr
(begrenzte Teilnehmerzahl)

Kommt Ihnen folgende Situation bekannt vor?

Die Familie sitzt gut gelaunt beim Sonntagsfrühstück. Es wird gelacht, Pläne für den Tag werden geschmiedet. Nun bitten Sie Ihr Kind sich die Zähne zu putzen. Gleichzeitig ermahnen Sie es, die Zahnpastatube nach Gebrauch wieder zu verschließen. Sie erinnern Ihr Kind daran, dass es dies in der vergangenen Woche häufig vergessen hat. Ein heftiger Wutausbruch ist die Folge. Er steht in keinem Verhältnis zur aktuellen Situation. Der Sonntagsfrieden ist dahin. Sie bleiben ärgerlich, ratlos, enttäuscht zurück.

Gibt es auch bei Ihnen Situationen, in denen aus einem scheinbar nichtigen Anlass ein Konflikt entsteht, der die Familie stunden- oder tagelang in Atem hält?

Geht Ihr Kind immer wieder bis zum Äußersten, um seinen Willen durchzusetzen?

Hat Ihr Kind Schwierigkeiten Regeln zu lernen?

Verweigert es oft hartnäckig und erfindungsreich selbst kleinste Anstrengungen, wobei der Aufwand zur Vermeidung des gewünschten Verhaltens erheblich höher ist, als die ursprüngliche Aufgabe es erfordert hätte?

Bringt Ihr Kind Sie regelmäßig zur Verzweiflung durch sein Zeitlupentempo oder, weil es alles vergisst und angebotene Hilfen nicht annehmen kann?

Haben Sie den Eindruck, dass es aus Erfahrungen nichts lernt? Sicher haben auch Sie sich dann schon oft gefragt: Was geht eigentlich in meinem Kind vor? Wie kann ich ihm helfen? Machen andere Adoptiv- und Pflegeeltern ähnliche Erfahrungen?

Auf diese und weitere Fragen und Probleme in der Erziehung von Pflege- und Adoptivkindern hat Frau Dr. Bonus Antworten. Sie stehen im Mittelpunkt des Seminars 2010.

Tatsächlich können die Folgen der Frühtraumatisierung in Pflege- und Adoptivfamilien zu kaum vorstellbaren Belastungen führen, an denen die Familie zu zerbrechen droht. Aber schon einige wenige konsequent durchge-

führte Maßnahmen führen schnell zu einer wesentlichen Verbesserung der Familiensituation. Und vor allem: Sie helfen Ihrem Kind. Dies durften schon viele Familien erfahren, die Frau Dr. Bonus in den vergangenen Jahren begleitet hat.

Aus ihrer reichen praktischen Erfahrung in der Arbeit mit frühtraumatisierten Kindern und ihren Familien sowie ihrer Forschung auf diesem Gebiet gibt Ihnen Frau Dr. Bonus wertvolle Einblicke in die Entstehung und die Folgen einer Frühtraumatisierung.

Ein wichtiger Bestandteil sind darüber hinaus die konkreten praktischen Hinweise für den Alltag mit einem frühtraumatisierten Kind.

In den Workshops wird Zeit sein, die Themen weiter zu vertiefen, und Ihre in der Zwischenzeit gemachten praktischen Erfahrungen durchzusprechen.

Termine und Themen auf einen Blick:

20. Februar 2010: Seminar

„Mit den Augen eines Kindes sehen lernen - Die Entstehung einer Frühtraumatisierung bei Pflege- und Adoptivkindern und ihre möglichen Folgen“

08. Mai 2010: Workshop

„Liebe und nachtragende Konsequenzen“

26. Juni 2010: Seminar

„Die Anstrengungsverweigerung - eine der häufigsten und gleichzeitig gravierendsten Folgen einer Frühtraumatisierung“

11. September 2010: Workshop

„Die Anstrengungsverweigerung“

09. Oktober 2010: Seminar

„Prävention von pubertären Krisen im Kindesalter“

04. Dezember 2010: Workshop

„Prävention von pubertären Krisen im Kindesalter“

Folgender Tagesablauf ist jeweils geplant:

09:30 -10:00 Uhr	Stehcafé zur Begrüßung (Kaffee, Tee, Gebäck)
10:00 -11:30 Uhr	Seminar/Workshop
11:30 -11:45 Uhr	Kaffeepause (Kaffee, Tee, Obst, Gebäck)
11:45 -13:00 Uhr	Seminar/Workshop
13:00 -14:30 Uhr	Mittagessen (3-Gang-Menü)
14:30 -15:30 Uhr	Seminar/Workshop
15:30 -16:00 Uhr	Kaffee, Tee, Kuchen
16:00 -18:00 Uhr	Seminar/Workshop

Auch im Konferenzraum werden Kaltgetränke bereitgestellt, die im Tagungspreis inbegriffen sind. Zum Mittagessen gehört ebenfalls ein alkoholfreies Kaltgetränk.

Es besteht die Möglichkeit eine Voranreise von Freitag auf Samstag im KSI zu reservieren. (EZ: 65,00€; DZ: 43,50€ pro Person)

Die Kosten für Übernachtung und Frühstück werden von den Teilnehmern vor Ort beglichen. Die Teilnehmer übernehmen auch selbst die Reservierung von Übernachtung und Frühstück und organisieren selbst ihre Abendverpflegung.

Eine Liste mit weiteren Hotels in Bonn kann bei uns angefordert werden.

Kinder können nicht mitgebracht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website www.pflegekinder-web.de